

Einführung SAP

Auf einen Blick

ZUSAMMENFASSUNG

Mit der Einführung der ERP Lösung der SAP AG an der WWU Münster wird die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule weiter vorangetrieben. Durch die integrierte Abbildung der Budget-, Waren- und Wertflüsse können Lehrenden, Forschenden, Studierenden und allen Mitarbeitern der WWU optimierte administrative Prozesse zur Verfügung gestellt und eine ressourcenorientierte operative Steuerung der WWU ermöglicht. Gleichzeitig wird damit auch die Grundlage für eine strategische Steuerung geschaffen, um für die Herausforderungen des Bildungsstandortes Deutschland gerüstet zu sein.

Darüber hinaus wurde im Zuge der Train-the-Trainer Ausbildung und der Entwicklung von anwendergerechten E-Learning Modulen eine optimale Vorbereitung der SAP User, sowie der Wissenstransfer für zukünftige User abgesichert.

Der Beitrag der arf GmbH umfasst dabei die Konzeption und Umsetzung der Prozesse der Wirtschaftsplanung, des Controllings, der Kosten- und Leistungsrechnung, der Zeiterfassung, der Schulungskonzeption und der E-Learning Module.

HAUPTNUTZEN FÜR DEN KUNDEN

- effektive Ressourcenplanung und Optimierung der Steuerung und Organisation von Informationsflüssen
- Optimierung der Service- und Dienstleistungsprozess innerhalb der Organisation
- Integration und Konsolidierung der relevanten Wert-, Ware- und Budgetflüsse
- Beratung von der Konzeption bis zur Anwenderschulung aus einer Hand

PARTNER

Accenture AG; SAP AG; Software AG; bpc AG

BEHANDELTE THEMENGEBIETE

- Einführung SAP ERP
- SAP PSM, FI, CO, HCM, SRM, BI
- Train The Trainer
- Konzeption und Erstellung von E-Learning Modulen

Trotz eines immer härter werdenden Wettkampfes um Budgets und Ressourcen, soll der gesellschaftspolitische Auftrag einer Hochschule und die Ansprüche an eine erstklassige Forschung und Lehre gewährleistet bleiben. Hierbei ist es die Herausforderung, den Forschungs- und Lehrbetrieb durch effiziente und effektive administrative Prozesse zu unterstützen.

ERP-Systeme als Service- und Prozessoptimierungswerkzeuge

Die Erwartungen an eine erfolgreiche Implementierung eines ERP Systems können auf zwei Ebenen betrachtet werden. Zum einen gilt es die operativen Anforderungen der Systemanwender zu beachten und diese bestmöglich auf den Umgang mit dem System vorzubereiten. Da die in einem ERP System abgebildeten Prozesse vor allem als Serviceprozesse für die eigentlichen Kernprozesse einer Organisation zu verstehen sind zeigt sich der Erfolg eines ERP Systems mittel- und langfristig in der Outputqualität der Kernprozesse. Alle diese Kernprozesse sind gleichzeitig auf mehrere dieser Serviceprozesse angewiesen. Der Schlüssel zum Erfolg der optimalen Service- und Prozessoptimierung im Hochschulsektor liegt also in der optimalen Balance zwischen der Erfüllung immer wichtiger werdenden betriebswirtschaftlicher, also doppisch geprägter, Ansprüche an die Hochschulverwaltung und der Gewährleistung bestmöglicher Voraussetzungen für die Forschung und Lehre.

Seit dem Projektauftritt im Oktober 2012 besteht die Herausforderung der SAP Einführung an der WWU darin, die Integration der einzelnen Serviceprozesse zu bewältigen und gleichzeitig das vorhandene ERP System der Firma Mach abzulösen und, wo erforderlich, alte Prozesse abzulösen bzw. zu optimieren.

Das Ziel heißt Integration

Die technische Integration der Prozesse haben als oberstes Ziel die Wettbewerbsfähigkeit der WWU zu gewährleisten. Eine stärkere Service- und Prozessqualität der Verwaltung ermöglicht einen optimierten Einsatz von Personalressourcen für administrative Aufgaben. Als abstraktes Ziel wird mit der erfolgreichen ERP Einführung auch die Basis für eine dauerhafte Veränderungsfähigkeit der Organisation durch die Festigung eines Projekt- und Prozessmanagementansatzes in der Verwaltung der WWU gelegt.

Um die Integration der neuen Prozesse vollziehen und das Altsystem abzulösen zu können, waren die Anforderungen klar gesetzt. Die SAP Einführung wurde in die 5 Teilprojekte SAP Basis, Personalmanagement, Organisationsmanagement, Finanzmanagement und Materialwirtschaftsmanagement unterteilt.

Anforderungen der Teilprojekte:
Finanz- und Rechnungswesen mit Finanzbuchhaltung
KLR mit Vollkosten- und Trennungsrechnung
Finanzrechnung mit Einnahmen-Überschussrechnung und Cash Mgmt.
Controlling mit Berichtswesen und Statistik
Wirtschaftsplanung / Budgetierung
Drittmittelprojekte
Organisations- und Stellenmanagement
Personalmanagement mit Schnittstelle zur LBV
Materialwirtschaft mit Beschaffung und Bestandsführung
Anbindung Facility Management

IHR ANSPRECHPARTNER



Dr. Jörg Erdmann

Managing Partner

Tel.: 0911 230 87 83
joerg.erdmann@arf-gmbh.de

Umsetzung - Step by Step

Seit Beginn des ERP Projekts im Oktober 2012 unterstützt die arf GmbH, in einem Konsortium mit der bpc AG und IBM. Auf Grundlage der genannten Anforderungen wird mit der SAP-Einführung auf Basis des IBM-Hochschulmasters an der WWU Münster ein integriertes Verfahren für das doppelte Haushalts- und Rechnungswesen, das Drittmittelmanagement, das Hochschulcontrolling, den Einkauf und die personalwirtschaftlichen Prozesse der Universität eingeführt. Dabei kann durch das iterative Vorgehen, bei dem von der Konzeption bis zur Umsetzung die Beratung aus einer Hand erfolgt, die optimale Implementierung von Abläufen und Integrationszusammenhängen gewährleistet werden.

Die Leistungen der arf GmbH umfassen dabei die Konzeption und Umsetzung aller Prozesse in den Bereichen

- Wirtschaftsplanung / Budgetierung (SAP PSM),
- Controlling (SAP CO),
- Kosten- und Leistungsrechnung (SAP CO),
- Zeiterfassung (SAP HCM—CATS),
- Entwicklung eines Schulungsrahmenkonzepts und die Train-the-Trainer Ausbildung, sowie die
- Konzeption und Erstellung von E-Learning Modulen für die Vermittlung von SAP Prozessen.

Mit dem 1. Januar 2014 ist die Umstellung der Systeme erfolgreich vollzogen worden. In einem ersten Schritt erfolgt nun die KLR, das Controlling und die Wirtschaftsplanung / Budgetierung im SAP System. Im weiteren Verlauf wird die Integration aller Teilprojekte vorangetrieben. Durch die bedarfsgerechte Schulung der Key und Power User wurde die Möglichkeit zu einem nachhaltigen Wissenstransfer in der WWU geschaffen. Die erstellten E-Learning Module unterstützen die heutigen, aber auch zukünftigen SAP Anwender bei ihrer Arbeit.